

## Ortsgemeinde Igel



Vorlagennummer:

Zu TO-Punkt: 4.1

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Fachbereich/Sachgebiet:

FB 5.1 - Bauabteilung - Tiefbau

Datum:

17.08.2023

Beratungsfolge:

Ortsgemeinderat Igel

Sitzungstermin:

11.09.2023

### Betreff: Sanierung der Friedhofsmauer Igel, hier: Planung & Förderung

Der Ortsgemeinderat Igel beschließt die umseitig beschriebene und in der Sitzung vorgestellte Planung, sowie die Fortschreibung der Kosten um 852.368,74 € auf einen Gesamtbetrag i. H. von 1.952.368,74 € (brutto).

Des Weiteren beschließt der Ortsgemeinderat Igel die kurzfristige, temporäre Sicherung der Mauer und ermächtigt den Vorsitzenden zur Vergabe der notwendigen Leistungen im Einvernehmen mit den Beigeordneten. Die Unabweisbarkeit der Maßnahme wird festgestellt. Die benötigten Haushaltsmittel sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Die Förderabteilung wird zur Stellung eines Antrags zum Investitionsstock 2023 beauftragt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sollen im Nachtragshaushalt 2024 zur Verfügung gestellt werden.

### Beratungsergebnis:

Gremium:

Ja

Nein

Enthaltungen

### Abweichender Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: ja

## Problembeschreibung/Begründung:

Der Ortsgemeinderat Igel hat mit Beschluss vom 17.05.2021 den Vorsitzenden zur Vergabe von Baunebenleistungen (Bodengutachten, Bestandsuntersuchung, Schadensaufnahme etc.) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt.

Seitdem wurden folgende, für die Planung benötigten 'Nebenleistungen' beauftragt:

Maßnahme	Auftragnehmer	Auftragsdatum
Untersuchungen Bohrungen & Schürfen	Torkret GmbH	27.10.2022
Bestandsuntersuchung	Kayser+Böttges Barthel+Maus (KBBM)	22.11.2022
Baugrundvoruntersuchungen zur Hinterfüllung der Stützmauer	GUG Gesellschaft für Umwelt- und Geotechnik	05.12.2022

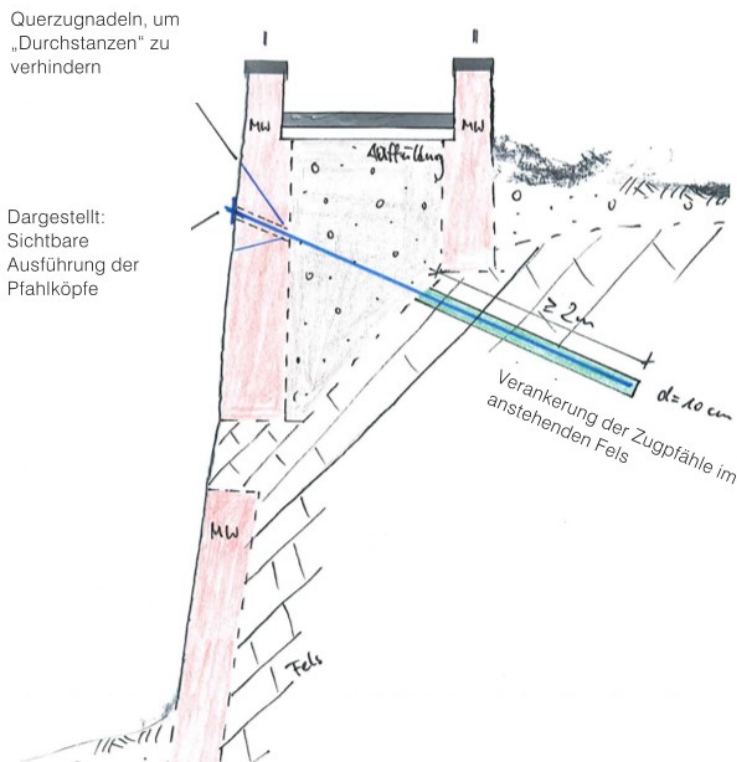
Die Ergebnisse dieser Untersuchungen liegen zwischenzeitlich vor. Auf deren Grundlage wurde eine Vorplanung erstellt. Diese, sowie die weitere Vorgehensweise, wurde am 09.08.2023 mit der Ortsgemeinde besprochen.

Die Planung wird dem Ortsgemeinderat durch das Büro MR-Ingenieure sowie deren Subunternehmer Schmitt + Pauken in der Sitzung vorgestellt.

Nach Planung des Tragwerkplaners KBBM sind in weiten Teilen der Stützmauer statische Maßnahmen notwendig (siehe Anhang – Übersicht statische Maßnahmen). Auf Grundlage dieser Planung wurden seitens Schmitt + Pauken entsprechende Maßnahmenpläne erstellt.

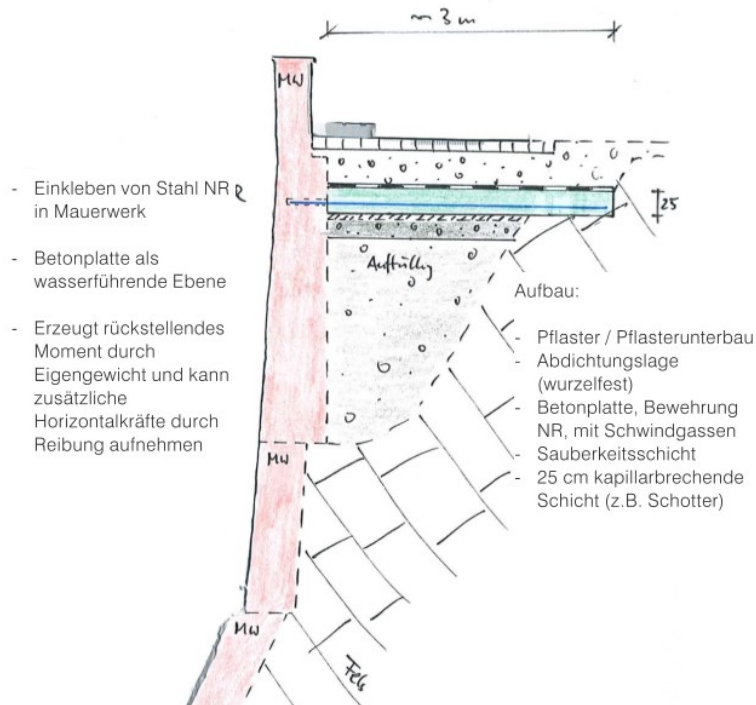
Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- Einbringen von Zugpfählen und Vernadelung

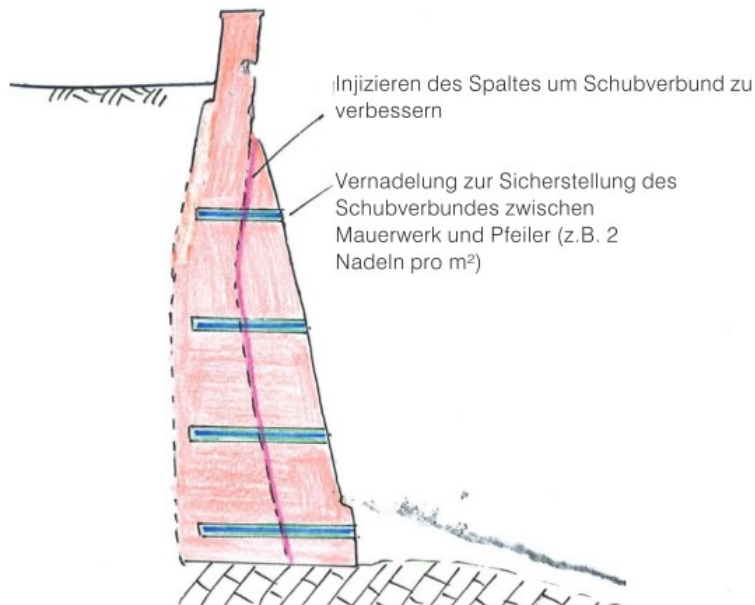


Hier ist zu beachten, dass die Ortsgemeinde im Vorfeld entsprechende Vereinbarungen mit den angrenzenden Grundstückseigentümern treffen muss, da die Zugpfähle zum Teil in Privatgrundstücke ragen können.

- Herstellung von Schleppplatten



- Ertüchtigung vorhandener Pfeiler



- Herstellung einer Absturzsicherung
- Fugensanierung / Ertüchtigung des vorhandenen Mauerwerks
- Sanierung vorhandener Treppenstufen
- Herstellung einer geregelten Entwässerung
- Verkehrssicherungsarbeiten

Die sich hieraus ergebende Kostenberechnung belief sich, wie im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt, Mitte August auf insgesamt 1.866.753,00 € (brutto, Bauleitung inkl. Baunebenkosten).

Zwischenzeitlich fand jedoch ein weiterer Ortstermin bzgl. der Außenanlagen und Entwässerung statt. Hierauf basierend wurde die Entwurfsplanung (zur Stellung eines Förderantrages) fertiggestellt und die Kostenberechnung nochmals aktualisiert:

Leistungsbeschreibung	Betrag
Allgemeine Baukosten	183.696,10 €
Außenanlagen + Entwässerung	207.475,50 €
Sanierung der Stützwand	975.974,40 €
Bauleistungen Gesamt (netto)	1.367.146,00 €
MwSt 19,00 %	259.757,74 €
<b>Bauleistungen Gesamt (brutto)</b>	<b>1.626.903,74 €</b>
Baunebenkosten (netto)	273.500,00 €
MwSt 19,00 %	51.965,00 €
<b>Baunebenkosten (brutto)</b>	<b>325.465,00 €</b>
<b>Gesamt (brutto)</b>	<b>1.952.368,74 €</b>

Aufgrund der aktuellen Kostenberechnung liegen wir mit 852.368,74 € über den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln i. H. von 1.100.000 € (200.000 € - Planungsleistungen `23, 900.000 € - Bauleistungen `24).

Die Kostensteigerung ergibt sich aus den detaillierten Ergebnissen der durchgeführten Untersuchungen und der hieraus resultierenden, notwendigen Maßnahmen, welche in der Vergangenheit so nicht bekannt waren.

Zudem wurde eine kurzfristige, temporäre Sicherung der Mauer empfohlen. Da ein ständiges Gefahrenpotential durch herabfallendes Mauerwerk besteht, sollen die angrenzenden, unterhalb liegenden Grundstücke geschützt werden (siehe Anhang – Konzept temporäre Sicherung).

Am 21.09.2023 findet nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung, Abteilung Denkmalpflege & Denkmalschutz, im Zuge der „Kreisbereisung Denkmalschutz“ ein Ortstermin zur Abstimmung der Planung mit der Denkmalbehörde statt.

	Bei finanz. Auswirkungen:	Bei Vergaben:			
Vorlagen- ersteller	Fachbereich Finanzen	Vergabestelle	Fachbereichs- leitung	Büroleitung	Franz Pauly Ortsbürgermeister